

2018

Die Region im Blick

Neckar-Alb

Region und Kommunen im Vergleich



Baden-Württemberg

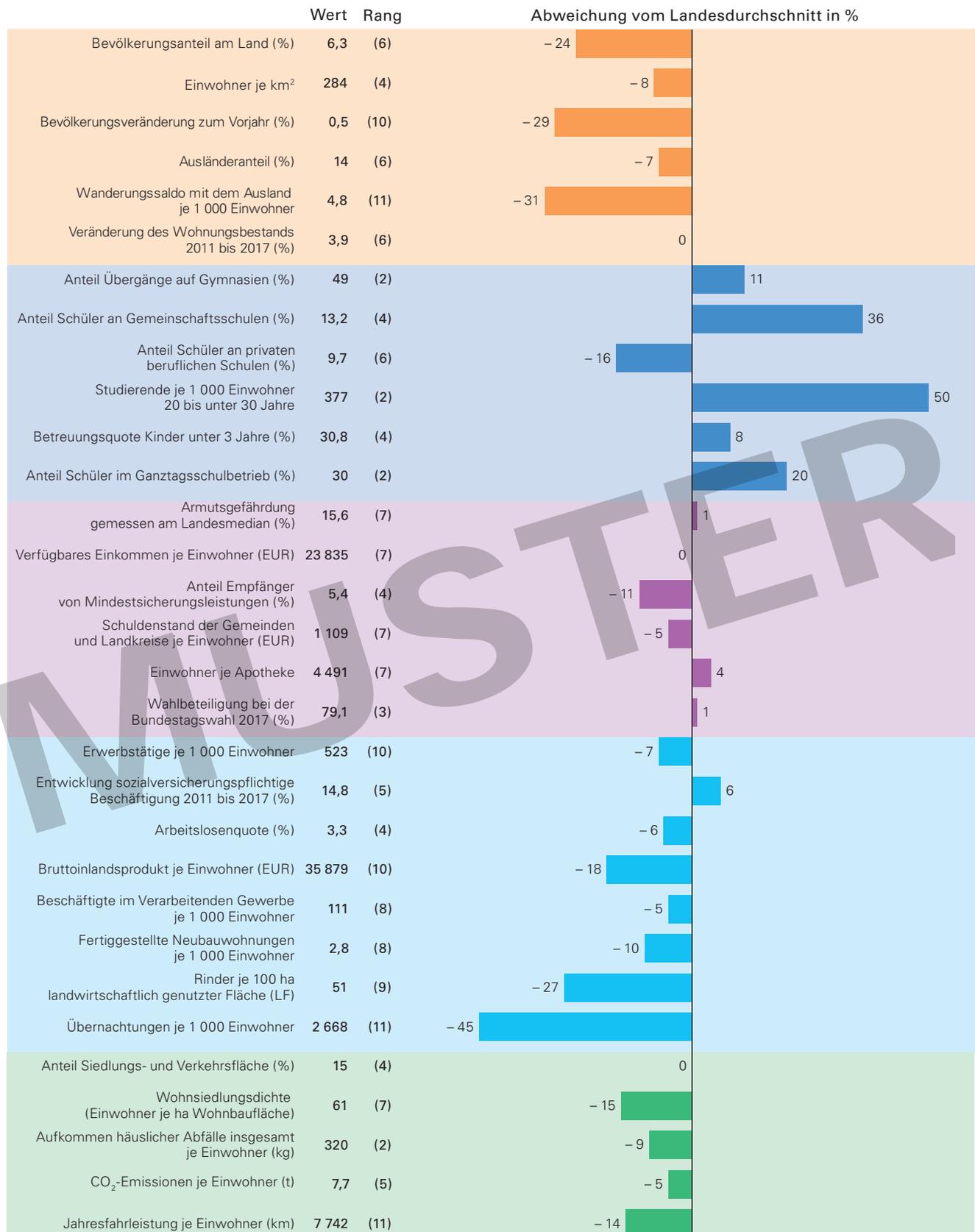
STATISTISCHES LANDESAMT



Inhalt

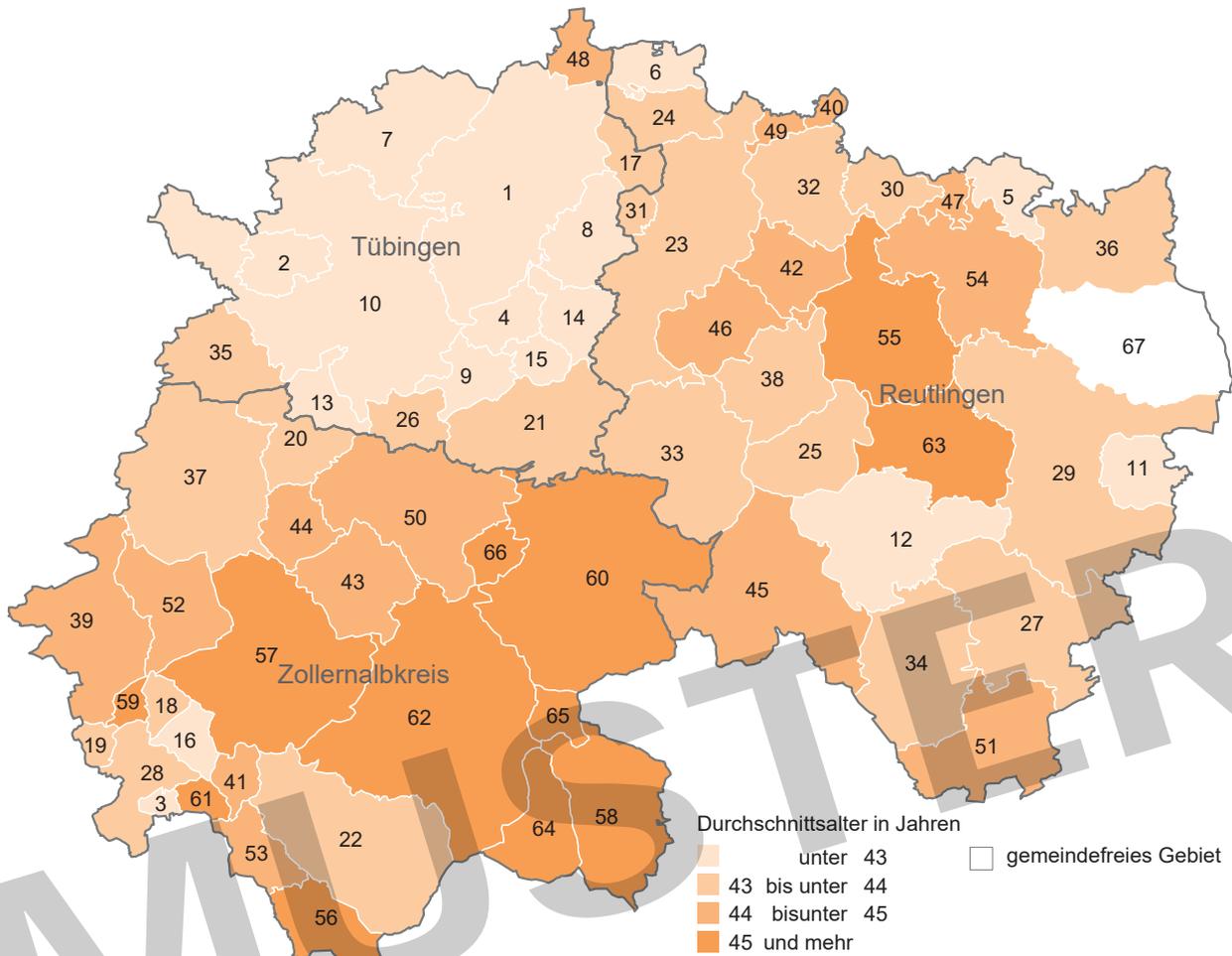
Ausgewählte Indikatoren für die Region Neckar-Alb	6
■ Bevölkerung	
Bevölkerung nach Altersgruppen	8
Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen	10
Geburten, Sterbefälle, Wanderungen	12
Wohnungen	14
■ Bildung und Betreuung	
Grundschulen	16
Weiterführende Schulen	18
Berufliche Schulen	19
Hochschulen	20
Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen/Tagespflege	22
Kinderbetreuung in Ganztagschulen	23
■ Staat und Gesellschaft	
Einkommen und Armut	24
Soziale Sicherung	25
Gesundheit und Pflege	26
Finanzen der Gemeinden und Landkreise	28
Wahlen	30
■ Wirtschaft und Arbeitsmarkt	
Arbeitsmarkt	32
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	34
Erwerbstätigkeit am Arbeitsort	36
Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur	37
Verarbeitendes Gewerbe	38
Bauhauptgewerbe und Bautätigkeit	40
Landwirtschaft	42
Tourismus	44
■ Umwelt	
Flächennutzung	46
Versorgung und Entsorgung	48
Emissionen	50
Verkehr	52
Weiterführende Informationen	54

Ausgewählte Indikatoren für die Region Neckar-Alb



Datenstand siehe Tabellen.

Durchschnittsalter in den Gemeinden der Region 2017



18-RH-41-0101R

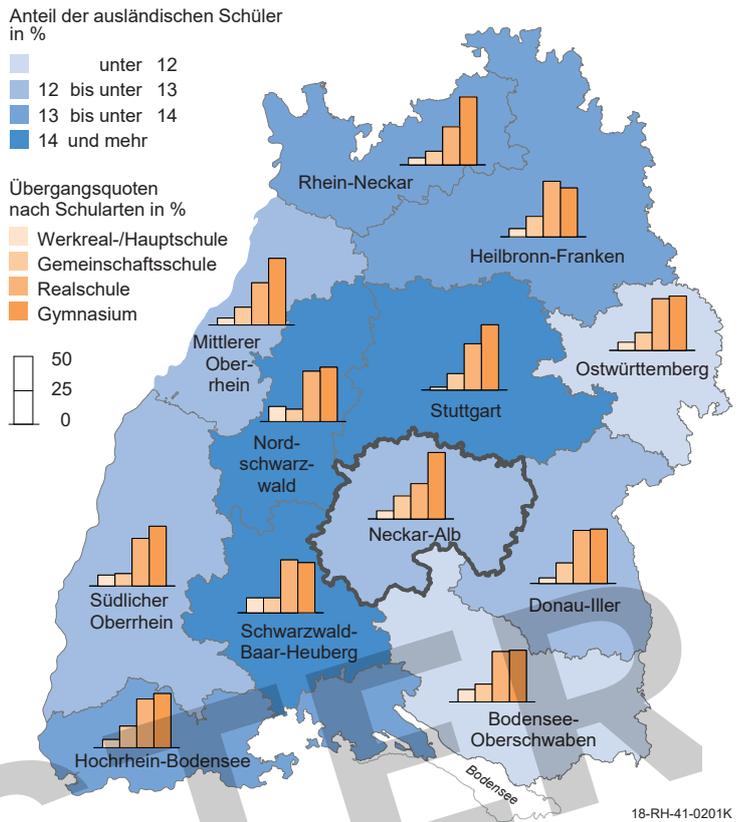
1 Tübingen	18 Dormettingen	35 Starzach	52 Geislingen
2 Neustetten	19 Zimmern unter der Burg	36 Römerstein	53 Obernheim
3 Weilen u. d. Rinnen	20 Rangendingen	37 Haigerloch	54 Bad Urach
4 Dußlingen	21 Mössingen	38 Lichtenstein	55 St. Johann
5 Grabenstetten	22 Meßstetten	39 Rosenfeld	56 Nusplingen
6 Walddorfhäslach	23 Reutlingen	40 Grafenberg	57 Balingen
7 Ammerbuch	24 Pliezhausen	41 Hausen am Tann	58 Winterlingen
8 Kusterdingen	25 Engstingen	42 Eningen unter Achalm	59 Dautmergen
9 Oferdingen	26 Bodelshausen	43 Bisingen	60 Burladingen
10 Rottenburg am Neckar	27 Hayingen	44 Grosselfingen	61 Ratshausen
11 Mehrstetten	28 Schömberg	45 Trochtelfingen	62 Albstadt
12 Hohenstein	29 Münsingen	46 Pfullingen	63 Gomadingen
13 Hirrlingen	30 Dettingen an der Erms	47 Hülben	64 Straßberg
14 Gomaringen	31 Wannweil	48 Dettenhausen	65 Bitz
15 Nehren	32 Metzingen	49 Riederich	66 Jungingen
16 Dotternhausen	33 Sonnenbühl	50 Hechingen	67 Gutsb. Münsingen, gfG
17 Kirchentellinsfurt	34 Pfronstetten	51 Zwiefalten	



Nachgewiesen werden die Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und privaten Grundschulen im Schuljahr 2017/18, einschließlich der Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. Hohe Zahlen je 1 000 Einwohnern sowie hohe Anteile der Ausländerinnen und Ausländer sind hauptsächlich auf überdurchschnittliche Anteile der Gruppen an der Bevölkerung zurückzuführen.

Darüber hinaus werden die Übergangsquoten der Kinder aus Klassenstufe 4 auf die auf der Grundschule aufbauenden Schulen zum Zeitpunkt der Vergabe der Grundschulempfehlung dargestellt. Angegeben werden sowohl die Anteile der auf die jeweilige Schulart übergegangenen Schülerinnen und Schüler insgesamt, als auch die der ausländischen Kinder. Nicht dargestellt werden freiwillig Wiederholende, Nichtversetzte oder auf andere Schularten Wechselnde (zum Beispiel auf integrierte Schulformen oder Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren). Daher ergibt die Summe der dargestellten Übergangsquoten nicht 100. Die Übergangsquoten der Ausländerinnen und Ausländer zeigen im Vergleich zu den Übergangsquoten insgesamt, wie deutlich sich die Schulkarrieren von deutschen und ausländischen Kindern nach der Grundschule unterscheiden. Die Differenzen können auf tatsächliche Leistungsunterschiede, unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe bei den Grundschulempfehlungen oder auf andere Elternwünsche zurückgehen.

Schüler an Grundschulen in den Regionen 2017/18

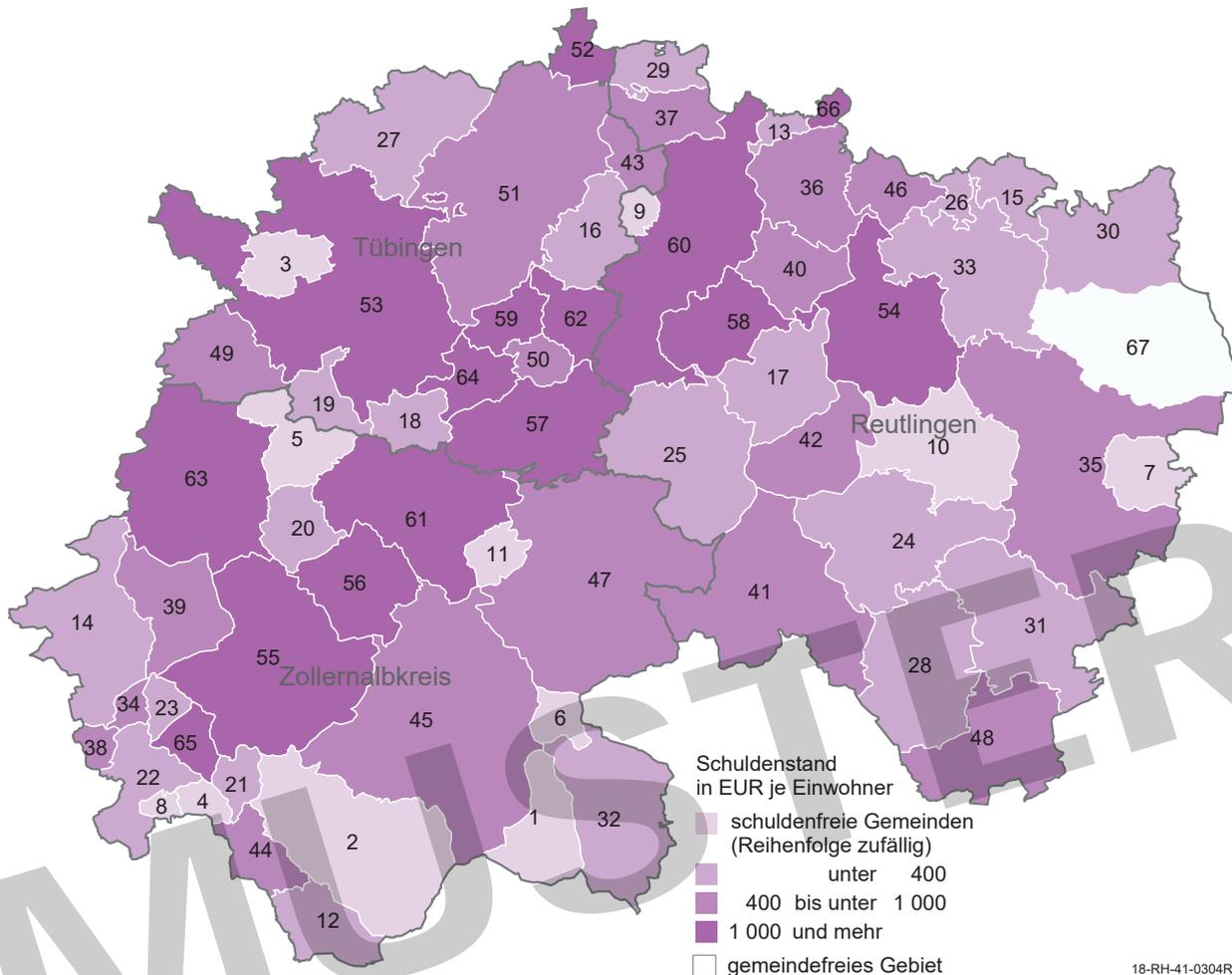


Schüler an Grundschulen im Schuljahr 2017/18 sowie Übergänge auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2017/18

Region Stadtkreis (SKR)/ Landkreis (LKR) Land	Schüler an Grundschulen			Anteil Übergänge auf weiterführende Schulen nach Schulart							
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter Ausländer	Werkreal-/Hauptschule		Gemeinschaftsschule		Realschule		Gymnasium	
				insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
Anzahl			%								
Neckar-Alb	24 006	34	12	6	12	17	23	26	28	49	27
Reutlingen (LKR)	10 128	35	13	4	6	18	23	28	32	46	31
Tübingen (LKR)	7 653	34	12	2	7	23	34	10	16	61	31
Zollernalbkreis (LKR)	6 225	33	11	11	31	8	11	42	34	38	16
<i>Zum Vergleich:</i>											
Stuttgart (Region)	95 554	34	15	2	6	12	16	34	36	48	31
Heilbronn-Franken	32 239	36	13	6	19	15	19	41	33	36	19
Ostwürttemberg	15 358	35	11	6	16	13	20	38	34	40	20
Mittlerer Oberrhein	33 232	32	12	5	10	13	16	31	32	49	33
Rhein-Neckar	37 753	33	13	5	10	10	14	28	27	50	36
Nordschwarzwald	21 171	35	15	11	23	9	15	37	29	40	21
Südlicher Oberrhein	37 511	35	12	8	15	9	11	35	29	44	27
Schwarzwald-Baar-Heuberg	17 688	36	14	11	22	11	17	39	28	37	21
Hochrhein-Bodensee	24 608	36	13	6	13	16	19	36	31	40	28
Donau-Iller	19 422	37	12	4	4	15	25	39	27	40	26
Bodensee-Oberschwaben	21 859	35	11	9	16	13	14	37	29	38	22
Baden-Württemberg	380 401	35	13	6	12	13	16	34	31	44	28

Datenquellen: Statistik der allgemeinbildenden Schulen, Bevölkerungsfortschreibung (31.12.). Hinweis zu den Regionen Rhein-Neckar und Donau-Iller: Soweit Land Baden-Württemberg.

Schuldenstand der Gemeinden in der Region 2017



18-RH-41-0304R

1	Straßberg	18	Bodelshausen	35	Münsingen	52	Dettenhausen
2	Meßstetten	19	Hirrlingen	36	Metzingen	53	Rottenburg am Neckar
3	Neustetten	20	Grosselfingen	37	Pliezhausen	54	St. Johann
4	Ratshausen	21	Hausen am Tann	38	Zimmern unter der Burg	55	Balingen
5	Rangendingen	22	Schömburg	39	Geislingen	56	Bisingen
6	Bitz	23	Dormettingen	40	Eningen unter Achalm	57	Mössingen
7	Mehrstetten	24	Hohenstein	41	Trochtelfingen	58	Pfullingen
8	Weilen u. d. Rinnen	25	Sonnenbühl	42	Engstingen	59	Dußlingen
9	Wannweil	26	Hülben	43	Kirchentellinsfurt	60	Reutlingen
10	Gomadingen	27	Ammerbuch	44	Obernheim	61	Hechingen
11	Jungingen	28	Pfronstetten	45	Albstadt	62	Gomarigen
12	Nusplingen	29	Walddorfhäslach	46	Dettingen an der Erms	63	Haigerloch
13	Riederich	30	Römerstein	47	Burladingen	64	Ofterdingen
14	Rosenfeld	31	Hayingen	48	Zwiefalten	65	Dotternhausen
15	Grabenstetten	32	Winterlingen	49	Starzach	66	Grafenberg
16	Kusterdingen	33	Bad Urach	50	Nehren	67	Gutsb. Münsingen, gFG
17	Lichtenstein	34	Dautmergen	51	Tübingen		



Seit 2010 hat sich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe im Land um knapp 4 000 verringert. Das sind rein rechnerisch fast zwei Betriebe pro Tag weniger. Die durchschnittliche Betriebsgröße hat dagegen um rund ein Zehntel zugenommen und weist im Land große regionale Unterschiede auf, die auf die enorme Vielfalt naturräumlicher und wirtschaftlicher Standortbedingungen zurückzuführen sind. Die Spanne reicht von kleinflächigen Sonderkulturbetrieben bis zu großflächigen Ackerbau- und Grünlandbetrieben.

Die ökologische Landwirtschaft insgesamt ist auf Wachstumskurs im Land. Der Anteil ökologisch wirtschaftender Betriebe wie der Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche nahm in den vergangenen Jahren regelmäßig zu und hat 2016 neue Höchstwerte erreicht.

Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung gibt es in Baden-Württemberg immer weniger. Der Wandel in der Tierhaltung lässt sich kurz so beschreiben: es gibt weniger Tierhalterinnen und Tierhalter, sie haben sich in der Regel auf die Haltung einer Tierart spezialisiert und im einzelnen Betrieb werden deutlich mehr Tiere gehalten als früher. Neben der Konzentration auf weniger, aber größere Betriebe gibt es auch einen Trend zur regionalen Konzentration.

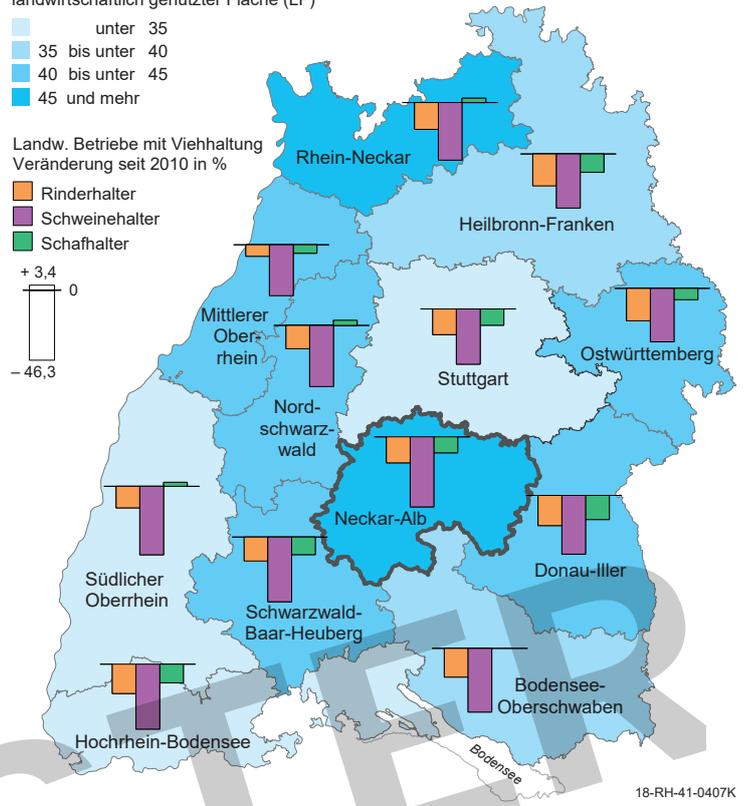
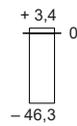
Landwirtschaft in den Regionen 2016

Durchschnittliche Betriebsgröße in ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)

- unter 35
- 35 bis unter 40
- 40 bis unter 45
- 45 und mehr

Landw. Betriebe mit Viehhaltung Veränderung seit 2010 in %

- Rinderhalter
- Schweinehalter
- Schafhalter



18-RH-41-0407K

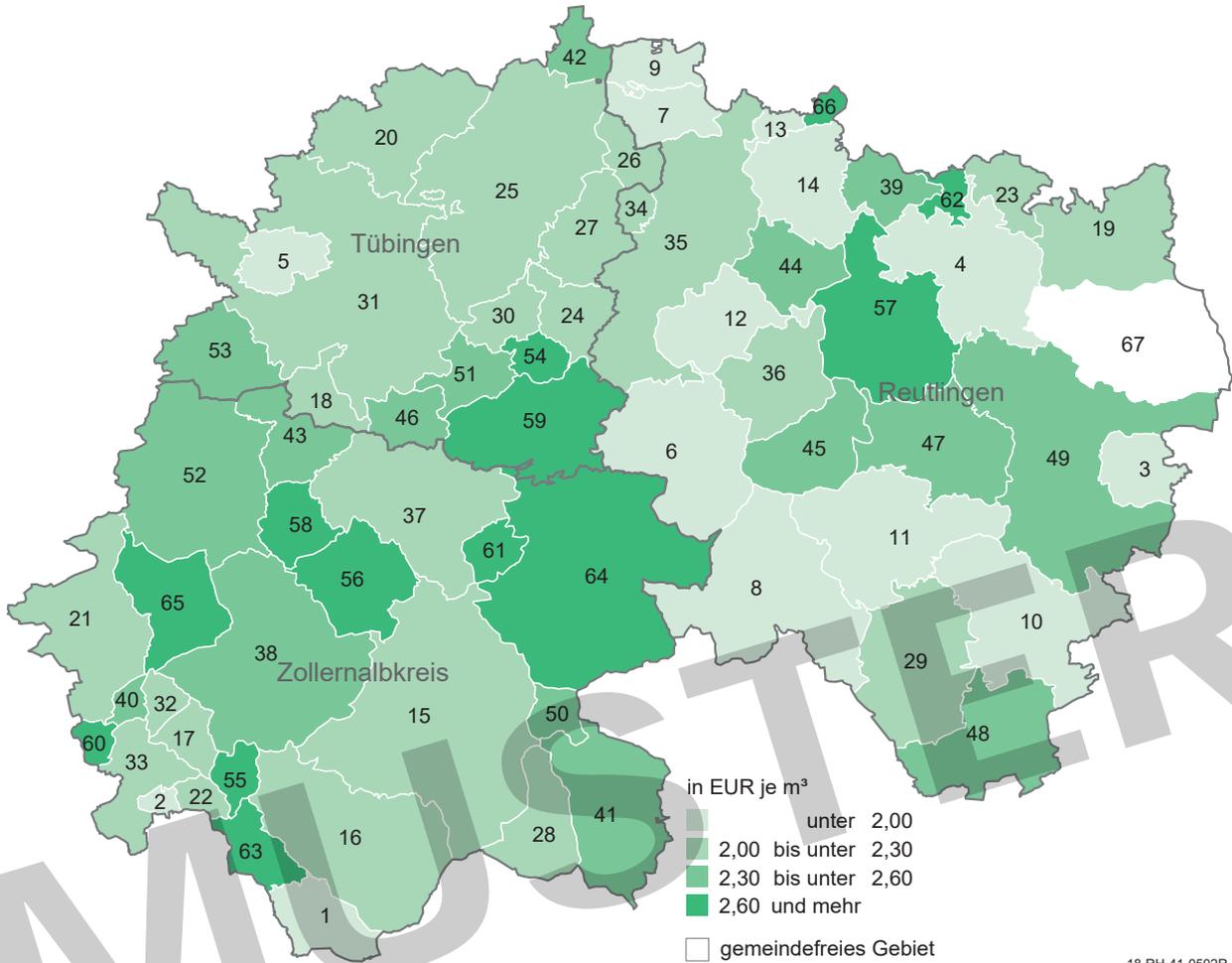
Landwirtschaft 2016

Region Stadtkreis (SKR)/ Landkreis (LKR) Land	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Durchschnittliche Betriebsgröße	Anteil Öko- Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		Viehhaltung		
						Rinder	Schweine	Schafe
						Anteil am Land in %		
Anzahl	ha	%	ha					
Neckar-Alb	2 098	47	12,0	98 416	7,0	5,1	2,2	17,0
Reutlingen (LKR)	1 011	43	11,4	43 570	3,1	3,0	1,1	8,1
Tübingen (LKR)	386	52	12,4	20 159	1,4	0,6	0,7	2,7
Zollernalbkreis (LKR)	701	49	12,6	34 687	2,4	1,5	0,4	6,2
<i>Zum Vergleich:</i>								
Stuttgart (Region)	4 420	30	8,0	131 023	9,3	8,4	.	.
Heilbronn-Franken	6 338	39	6,3	244 453	17,3	12,2	.	.
Ostwürttemberg	2 219	41	7,3	90 303	6,4	9,5	10,0	8,2
Mittlerer Oberrhein	1 353	42	5,3	57 337	4,0	0,9	.	3,6
Rhein-Neckar	1 844	49	5,4	89 615	6,3	3,7	.	2,8
Nordschwarzwald	1 362	42	9,3	57 427	4,1	3,7	.	9,1
Südlicher Oberrhein	7 323	18	7,0	130 979	9,3	7,3	1,8	7,2
Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 150	43	11,7	92 679	6,5	6,7	3,2	6,5
Hochrhein-Bodensee	2 890	33	13,2	94 556	6,7	7,6	1,5	5,2
Donau-Iller	3 575	43	5,8	154 848	10,9	14,5	23,7	6,5
Bodensee-Oberschwaben	5 017	35	12,5	174 345	12,3	20,5	8,8	5,5
Baden-Württemberg	40 589	35	8,5	1 415 980	100	100	100	100

Datenquellen: Agrarstrukturerhebung, Viehbestandszählung.

Hinweis zu den Regionen Rhein-Neckar und Donau-Iller: Soweit Land Baden-Württemberg.

Trinkwasserpreis in den Gemeinden der Region 2018



18-RH-41-0502R

1 Nusplingen	18 Hirrlingen	35 Reutlingen	52 Haigerloch
2 Weilen u. d. Rinnen	19 Römerstein	36 Lichtenstein	53 Starzach
3 Mehrstetten	20 Ammerbuch	37 Hechingen	54 Nehren
4 Bad Urach	21 Rosenfeld	38 Balingen	55 Hausen am Tann
5 Neustetten	22 Ratshausen	39 Dettingen an der Erms	56 Bisingen
6 Sonnenbühl	23 Grabenstetten	40 Dautmergen	57 St. Johann
7 Pliezhausen	24 Gomaringen	41 Winterlingen	58 Grosselfingen
8 Trochtelfingen	25 Tübingen	42 Dettenhausen	59 Mössingen
9 Walddorfhäslach	26 Kirchentellinsfurt	43 Rangendingen	60 Zimmern unter der Burg
10 Hayingen	27 Kusterdingen	44 Eningen unter Achalm	61 Jungingen
11 Hohenstein	28 Straßberg	45 Engstingen	62 Hülben
12 Pfullingen	29 Pfronstetten	46 Bodelshausen	63 Obernheim
13 Riederich	30 Dußlingen	47 Gomadingen	64 Burladingen
14 Metzingen	31 Rottenburg am Neckar	48 Zwiefalten	65 Geislingen
15 Albstadt	32 Dormettingen	49 Münsingen	66 Grafenberg
16 Meßstetten	33 Schömberg	50 Bitz	67 Gutsb. Münsingen, gFG
17 Dotternhausen	34 Wannweil	51 Oferdingen	